



*Phot. Keystone View*

**Altjapanisch:**

Hochzeitsszene mit der verhüllten Braut (in der Mitte), die durch die Zeremonie der Wein-Ausgießung mit ihrem Verlobten verheiratet wird.

Niemand kann es voraussagen, was die Zukunft bringen wird.

Die Angestellten in den Magazinen und Bankhäusern in Tokio sind gewöhnt, am Tage europäische Kleidung zu tragen. Abends, wenn sie zu Hause sind, legen sie den Kimono an, sie sind wieder Asiaten geworden. Sie lesen ihre Zeitungen, sie fahren auf ihren Motorrädern, sie protestieren als Arbeitslose, aber wenn die Kirschblüten-feste kommen oder das Daimondschi, das große Totenfest, wird ihnen niemand an-

sehen, daß sie gewöhnt sind, auf den Rechenmaschinen modernsten Systems zu arbeiten.

Am eindrucksvollsten ist die Umwandlung der japanischen Frau. Von dem Urtyp der japanischen Mutter bis zu den jimmytanzenden japanischen Studentinnen, die von den Universitäten Amerikas zurückkommen — Welch ein Schritt.

Japan ist, wie richtig gesagt wurde, das Land des Nebeneinander, noch richtiger des Drunter und Drüber.